



Bundesministerium für Arbeit und Soziales, 11017 Berlin

Frau  
Inge Rosenberger



REFERAT Projektgruppe Bundesteilhabegesetz

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11017 Berlin

TEL +49 30 18 527-2712  
FAX -6808  
E-MAIL pg-bundesteilhabegesetz@bmas.bund.de  
INTERNET www.bmas.de

Berlin, 11. September 2015  
AZ PG BTHG - 50011 - 8

### Ihre Mail vom 10. August 2015

Sehr geehrte Frau Rosenberger,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 10. August 2015, in dem Sie sich auf den in der Arbeitsgruppe Bundesteilhabegesetz diskutierten Vorschlag zur Streichung des Kindergeldes für Menschen mit Behinderungen, die das 27. Lebensjahr vollendet haben, beziehen.

Frau Ministerin Andrea Nahles hat mich gebeten Ihnen zu antworten. Dem komme ich gerne nach:

Dieser Vorschlag, der sich seinerzeit auf die Gegenfinanzierung eines bundesfinanzierten Teilhabegeldes bezog, stammt aus einer Stellungnahme des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. aus dem Jahr 2004 und wurde in der 8. Sitzung der Arbeitsgruppe Bundesteilhabegesetz am 12. März 2015 diskutiert.

Schon dort ist der Vorschlag auf breite Ablehnung gestoßen. Auch seitens des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales wird dieser Vorschlag zur Gegenfinanzierung des neuen Bundesteilhabegesetzes politisch nicht weiterverfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Marc Nellen